
GEBET #HIMMELSLEUCHTEN

Herr Jesus Christus,
du bist in die Welt gekommen, um den Menschen die Liebe Gottes zu verkünden.

Du bist für uns am Kreuz gestorben und von den Toten auferstanden, um uns von Sünde und Tod zu befreien und Leben in Fülle zu schenken.

Du hast deine Jünger bis an die Grenzen der Erde ausgesandt, deine Frohe Botschaft zu verkünden, damit das Heil allen Menschen zu Teil wird.

Vor mehr als 1300 Jahren hat dein Evangelium auch unsere Stadt Düsseldorf erreicht. Bis heute prägen Christen das Bild unserer Stadt, singen sie dein Lob, geben von dir Zeugnis und stehen den Notleidenden bei.

Noch heute gilt uns dein Auftrag, die Frohe Botschaft den Menschen zu verkünden – bis an die Grenzen der Erde;
bis an die Grenzen unserer manchmal auch kleinen Welt, in der wir leben;
bis an die Grenzen und Ränder unserer Stadt zu denen, die dich noch nicht kennen,
zu denen, die sich von Dir und deiner Kirche abgewandt haben,
zu denen, die nicht mehr glauben können oder die meinen, ohne Dich auszukommen.

Erwecke neu in uns die Freude an Dir und der Schönheit des Glaubens.
Lass uns den Schatz unseres Glaubens wiederentdecken und dankbar sein, dass wir an Dich glauben können. Denn die Freude an Dir ist unsere Stärke.

Lass uns den Glauben aber nicht für uns behalten, sondern gib uns die Bereitschaft und den Mut,
unseren Glauben anderen zu sagen,
mit anderen zu teilen,

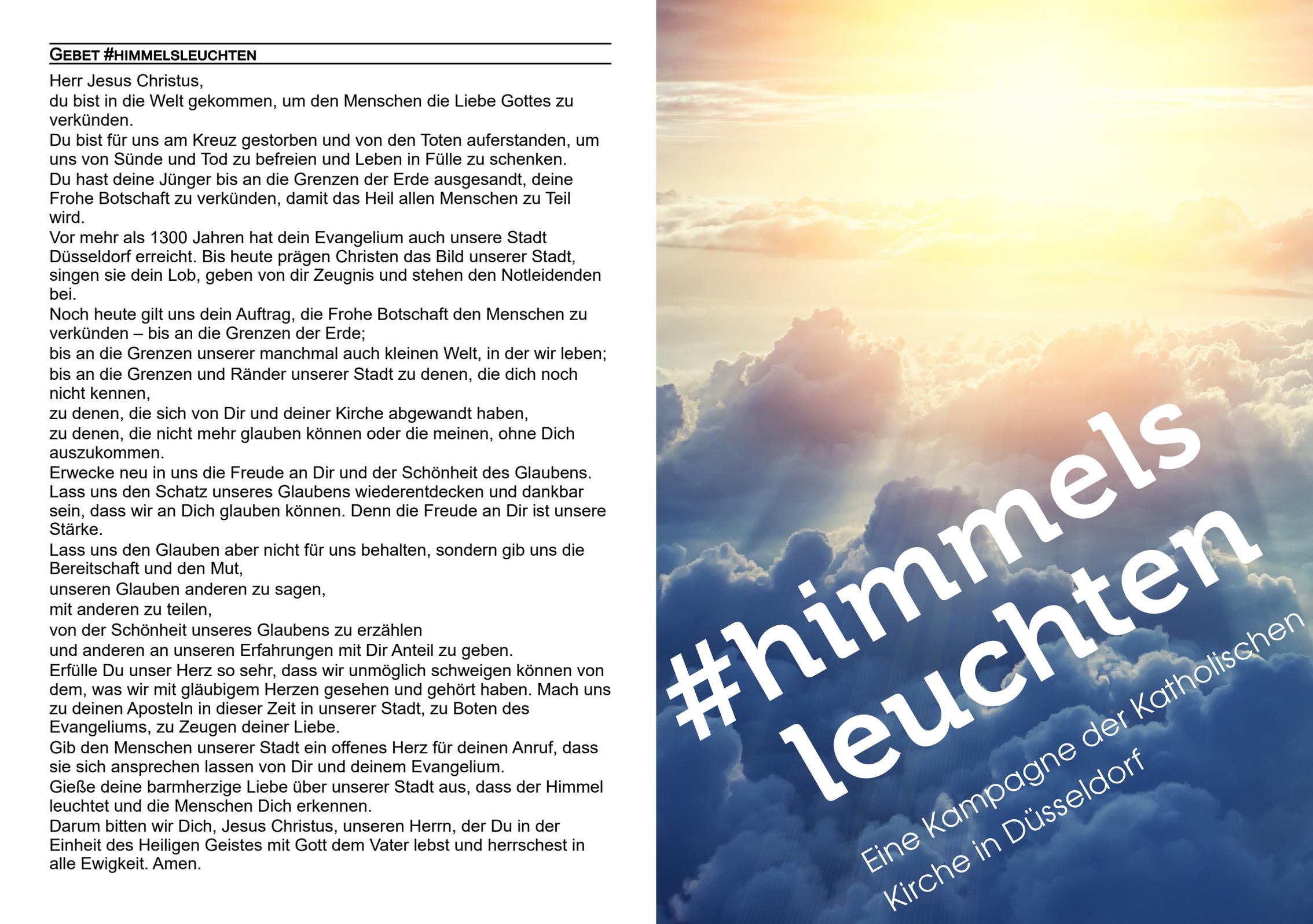
von der Schönheit unseres Glaubens zu erzählen
und anderen an unseren Erfahrungen mit Dir Anteil zu geben.

Erfülle Du unser Herz so sehr, dass wir unmöglich schweigen können von dem, was wir mit gläubigem Herzen gesehen und gehört haben. Mach uns zu deinen Aposteln in dieser Zeit in unserer Stadt, zu Boten des Evangeliums, zu Zeugen deiner Liebe.

Gib den Menschen unserer Stadt ein offenes Herz für deinen Anruf, dass sie sich ansprechen lassen von Dir und deinem Evangelium.

Gieße deine barmherzige Liebe über unserer Stadt aus, dass der Himmel leuchtet und die Menschen Dich erkennen.

Darum bitten wir Dich, Jesus Christus, unseren Herrn, der Du in der Einheit des Heiligen Geistes mit Gott dem Vater lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.



#himmelsleuchten

Eine Kampagne der Katholischen Kirche in Düsseldorf

VORWORT

Der Titel „himmelsleuchten“ hat einen optimistischen Klang: wir denken an Sonne und Wärme, an einen weiten Horizont über einem glitzernden Meer, ein Abendrot oder einen Sonnenaufgang über den Bergen. Ein Stimmungshoch stellt sich ein.

Die Realität von Glaube und Kirche ist ohne Zweifel eine andere, in der Weltkirche, in Europa, in Deutschland, in Düsseldorf. Zehn Jahr nach der „Missionale“ findet „himmelsleuchten“ unter anderen Vorzeichen statt. Wir sehen eher die Wolken als die Sonne, erleben eher Stürme oder Flaute statt eines günstigen Winds und wenn der Himmel leuchtet, können es auch Blitze eines Unwetters sein.

Also eher absagen? Oder jetzt erst recht?

„Und das Licht leuchtet in der Finsternis“.

Diesen Satz aus der Eröffnung des Johannesevangeliums hören wir jedes Jahr in den Weihnachtstagen. Er mag uns heute etwas dramatisch klingen, aber inhaltlich scheint er gut in unsere Situation zu gehören. Wie nötig wir Licht brauchen, spüren wir gerade in dunkleren Stunden. Unser Glaube an den „Himmel“ zeigt sich gerade da, wo unsere Erdschwere und unsere Erdanhaftung uns Leichtigkeit und Freiheit nimmt.

Darum geht es bei „himmelsleuchten“ nicht um „Glanz und Gloria“, sondern um das manchmal stillere aber darum vielleicht auch tiefere Vertrauen in Gott. Gott ist gegenwärtig, nicht grell alles überstrahlend, sondern alles erhellend und erleuchtend.

„Der Himmel ist in dir.“

Der schlesische Dichter Angelus Silesius hat vor mehr als dreihundert Jahren diesen Satz geprägt. Es geht nicht um den leuchtenden Himmel über uns, sondern in uns. Wir Menschen sind es - vor allem anderen – die von Gott erfüllt sind, die von ihm erhellt und erleuchtet sind.

„So soll euer Licht leuchten“ - dieser Aufruf Jesu in der Bergpredigt bringt auf den Punkt, worum es bei „himmelsleuchten“ geht. Wenn in den kommenden Monaten an verschiedenen Orten eingeladen wird, miteinander den Glauben zu teilen, soll Christus unser Licht sein und durch uns aufleuchten.

Ihr Stephan Pörtner

TERMINE

Donnerstag 20. Juni 2019 - Fronleichnam

09:30 Uhr	Marktplatz vor dem Rathaus	Die Auftaktveranstaltung beginnt mit der Vorgeier und dem Einsingen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.
10:00 Uhr		Beginn der Festmesse, anschließend zieht die Prozession durch die Straßen der Altstadt zur Reuterkaserne.
10:30 Uhr	St. Maximilian	Gottesdienst für Familien, anschließend Einreihen in die gemeinsame Prozession.
12:00 Uhr	Reuterkaserne	Eucharistischer Schlusseggen, danach Fest der Begegnung mit buntem Programm.

Sonntag 1. September 2019 - Agape

15:00 Uhr	St. Martin	Heilige Messe in deutscher Sprache aber mit englischen Gospeln und Worship-Liedern
-----------	------------	--

Donnerstag 5. Dezember 2019 - Zeit für Gott

20:00 Uhr	St. Peter	Einfach mal abends im Alltag den Herrn treffen? Wir feiern eine offene eucharistische Anbetung mit Impulsen, Musik und Gesang, der Möglichkeit zur Beichte oder einfach Zeit für ein Zwiegespräch mit Gott. Wir öffnen die Tore von St. Peter für alle, die Gott suchen oder sehen wollen.
-----------	-----------	--

Mittwoch 11. Dezember 2019 - Turmblasen

18:00 Uhr	St. Peter	Ein Blechbläserensemble spielt vom Kirchturm der Kirche adventliche Lieder zum Mitsingen (Liedblätter werden gereicht). Dazu werden auf dem Kirchplatz Glühwein und Gebäck angeboten.
-----------	-----------	---

Sonntag 22. Dezember 2019 - Agape

15:00 Uhr	St. Martin	Heilige Messe in deutscher Sprache aber mit englischen Gospeln und Worship-Liedern
-----------	------------	--

Weitere Angebote aus anderen Pfarrgemeinden finden Sie im Internet unter <https://www.himmelsleuchten-duesseldorf.de/aktuelles/veranstaltungen>.

Sonntag 2. Februar 2020 - Mariä Lichtmess

Die Kampagne endet am 2. Februar 2020. Über eine zentrale Abschlussveranstaltung liegen uns noch keine Informationen vor.